

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Landkreis Dahme-Spreewald](#)
 Straße [Reutergasse 12](#)
 Plz, Ort [15907, Lübben](#)
 Telefon [03546 201825](#)
 Fax [03546 201187](#)
 E-Mail kathrin.mueller@dahme-spreewald.de
 Internet <http://www.dahme-spreewald.info>
 Kontaktstelle [Zentrale Vergabestelle](#)
 Zu Händen von [Frau Müller](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [2025-343](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Oberschule Bestensee, Schmale Straße 21, 15741 Bestensee](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

* Planung (inkl. Bauantrag), Aufbau / Abbau und Vorhaltung einer Interim-Containeranlage für den Schulbetrieb der Oberschule in Bestensee mit 16 Unterrichtsräumen, Verwaltung und Nebenräumen für mind. 2 Jahre ab dem Schuljahr 2026/2027

* Grundsatzbedarf Oberschule Bestensee:

- 16 Unterrichtsräume für je mind. 28 Schüler
- Gesamtschüleranzahl mind. 420 Schüler (max. 15 Klassen)
- Lehrer, Schulleitung, Sekretariat mit max. 33 Personen

* Lieferung und Aufstellung Grundausrüstung / Möbel gemäß Anlage 1 und 2 (ohne Mietkosten)

* Lieferung IT-Ausstattung gemäß Anlage 3

* Planen und Herrichten der Außenanlagen mit ca. 1400 m² Schulhof, 20 Stellplätzen, 150 Fahrradstellplätzen, Schotter - abgesplittet und geplättet, in Teilen gepflastert

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung [21.09.2025](#)
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [28.06.2028](#)

- j) **Nebenangebote**
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTH47J/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- [Sämtliche Unterlagen, bis auf das Angebotsschreiben und die bepreiste Aufgabenstellung](#)
- nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 31.07.2025 um 10:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 03.09.2025
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTH47J>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------|------------|
| Preis | 75 Prozent |
| Qualität | 25 Prozent |
- s) **Eröffnungstermin** am 31.07.2025 um 10:15 Uhr
- Ort
- [Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg](#)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- [Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich.](#)
- t) **geforderte Sicherheiten**
- [Gemäß den Besonderen Vertragsbedingungen.](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- [Gemäß § 16 VOB/B i. V. m. den Besonderen Vertragsbedingungen.](#)
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

Eignungsnachweise gemäß § 6a i. V. m. § 6b VOB/A sind mittels des entsprechenden Formblattes 124 oder mit dem Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQ) oder Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) zu erbringen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Die Eintragung in ein Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) wird anerkannt.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot bzw. auf Nachforderung die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Der Nachweis für die Eignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit umfasst unter anderem folgende Angaben:

- Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre von mindestens 5.000.000,00 EUR
- mindestens 1 Referenz über die Leistung eines temporären Modulbaus, die zwischen dem 01.01.2020 und der Zuschlagserteilung (09/2025) fertig gestellt wurde/wird
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2022, 2023, 2024) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal,
- Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes,
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YDTH47J